

Nichts ist älter als Brot von gestern

Zusammen mit der Einführung eines neuen Kassensystems wollte die Kamps AG auch ihre Filialanbindung und Fernwartung neu aufstellen. Entwicklung, Aufbau und Inbetriebnahme erfolgte durch die Xnet Communications GmbH.

DIE HERAUSFORDERUNG

Die Kamps AG beliefert täglich mehr als 23.000 Filialen des Lebensmitteleinzelhandels mit frischen Backwaren der bekannten Marken Golden Toast und Lieken Urkorn sowie Bake off Produkten. Außerdem betreibt sie rund 1.000 Backshops, die zu 90 Prozent von Franchise-Nehmern geführt werden.

Nichts ist älter als Brot von gestern

Das bedeutet, die Bestellungen sind bedarfsgerecht aufzunehmen, die Produkte zeitnah zu produzieren und frisch zu liefern. Bis 2004 gingen die Aufträge per Fax oder Telefon an die Zentrale weiter, in der sie in das Warenwirtschaftssystem eingestellt wurden. Das erwies sich mit zunehmender Unternehmensgröße als zu zeitaufwändig und fehlerbehaftet. Zudem war keine exakte bedarfsgerechte Planung möglich, so dass die Filialen oft zu viel oder zu wenig Produkte vorrätig hatten.

Intelligente Kassen am POS

Die Lösung dafür war ein intelligentes Kassensystem, das in erster Linie von jedermann - auch Auszubildenden oder befristeten Aushilfen - nach kurzer Einweisung zu bedienen war. Zudem mussten die Kassen in das branchenspezifische Warenwirtschaftssystem im Rechenzentrum in Garrel bei Oldenburg integriert werden.

Die Kamps AG war sich von vorneherein darüber im Klaren, dass ein IT-Projekt dieser Größenordnung nicht mit den eigenen Ressourcen abzuwickeln war. Das Unternehmen bat daher mehrere Kassenhersteller um Angebote zu „intelligenten Kassen“ mit integrierten PC-Funktionen.

Der Auftrag ging an die Awek AG aus Barsbüttel bei Hamburg, die sich u.a. auf Entwicklung, Installation und Service von Kassen- und Softwarelösungen für den Point Of Sale konzentriert. Da Awek bereits erfolgreiche Projekte mit der Xnet Communications GmbH realisiert hatte, führte sie als Generalunternehmer auch diesen Auftrag gemeinsam mit dem Hamburger Systemintegrator durch. Xnet sollte für die Filialanbindung und Fernwartung verantwortlich sein.

DIE LÖSUNG

Als Warenwirtschaftsprogramm empfahl Awek die Software euro-Control, um das neue Linux-basierte Kassensystem von der Zentrale in Garrel aus vollständig zu administrieren und zu kontrollieren - von den Kassenparametern bis hin zu Personal- und Artikeldaten. Das integrierte Berichtswesen mit einer Vielzahl aussagekräftiger Statistiken sollte eine bessere Produktions- und Lieferplanung unterstützen.

XNET HIGHLIGHTS

Für die reibungslose und sichere Kommunikationsanbindung kam Xnet ins Projekt. Um passgenau planen zu können, wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Obwohl für die Filialkassen zunächst ISDN-Karten vor-

KUNDE

Von der Eröffnung des ersten Kamps Backshops im Jahr 1982 in Düsseldorf hat sich Kamps in zwei Jahrzehnten zum europäischen Marktführer unter den Handwerksbäckereien entwickelt. Das heute zur italienischen Barilla-Gruppe gehörende Unternehmen beschäftigt mehr als 7.800 Mitarbeiter und rund 900 Franchise-Nehmer, die sich täglich dem Frische- und Qualitätsanspruch der Kamps AG verpflichten. Die Kamps Gruppe erwirtschaftet einen Umsatz von rund 1,21 Mrd. Euro.

NUTZEN

- Effiziente logistische Steuerung der Großbäckerei
- Fehlerminimierung bei Bestellungen
- Schneller Support bei Anwenderproblemen
- Automatische Neukonfiguration der Kassen bei Hardware- oder Stromausfall
- Zufriedenere Kunden

XNET HIGHLIGHTS

Eine ganzheitliche Software-Lösung für die Filialkommunikation bestehend aus:

- Erstinbetriebnahme
- Datenaustausch
- Online- und Offline Servicekonzept

XNET COMMUNICATIONS

Die Xnet Communications GmbH in Hamburg wurde 1996 gegründet und ist ein anbieterunabhängiger Systemintegrator für ein breites Aufgabenspektrum der Datenkommunikation im Großkundenumfeld.

Mit insgesamt 50 Mitarbeitern, 35 davon in der Entwicklung, hat Xnet eigene Produktlinien für das IT-Management und die Datenverteilung entwickelt. Einer der Leistungsschwerpunkte ist die Fernwartung. Hier bietet Xnet das gesamte Spektrum von der Beratung und Entwicklung bis hin zur Anpassung, Implementierung und regelmäßigen Aktualisierung eigener und fremder Fernwartungslösungen.

Das technisch orientierte Team verbindet die eigenen Produkte mit Standardkomponenten und passt sie bei Bedarf an individuelle Situationen an, um kundenspezifische schlüsselfertige Komplettlösungen zu planen, zu entwickeln und zu implementieren.

Auf Wunsch bietet Xnet auch den regelmäßigen Support und die Wartung an.

Neben dem Stammhaus in Hamburg hat Xnet Niederlassungen in Frankfurt/Main, Atlanta (USA) und Posen (Polen) sowie Warschau.

XNET ANSPRECHPARTNER

Frank Richters
Stresemannstr. 375, Haus 3
22671 Hamburg
Tel. 040 - 89 702 - 0
Fax 040 - 89 702 - 100
eMail: frichters@xdsnet.de
www.xdsnet.de

gesehen waren, rieten die IT-Spezialisten aus Praktikabilitätsgründen zu einem netzwerktechnischen Aufbau auf der Basis von ISDN-Routern: Fällt der Router einmal aus, ist das externe Gerät leicht auszutauschen und der Mitarbeiter kann weiter kassieren.

Für die automatische Konfiguration, d.h. „Urbetankung“ der Kassen mit standortspezifischen Sortimenten und Preisen sowie die Fernwartung, implementierte Xnet zentralseitig seinen selbst entwickelten XACS-Server (Xnet Auto Configuration Server) mit der Software NetOp Remote Control. Auch hier war die Bedienungsfreundlichkeit auf mehreren Ebenen der entscheidende Grund: Zunächst kann auf Basis des technisch ausgereiften Systems jede Kasse zentralseitig individuell konfiguriert werden. Die Bedienung durch das Filialpersonal ist einfach, im Schadensfall kann die Neukonfiguration der Kasse in der Filiale auf Knopfdruck oder durch einen beliebigen Wartungstechniker erfolgen.

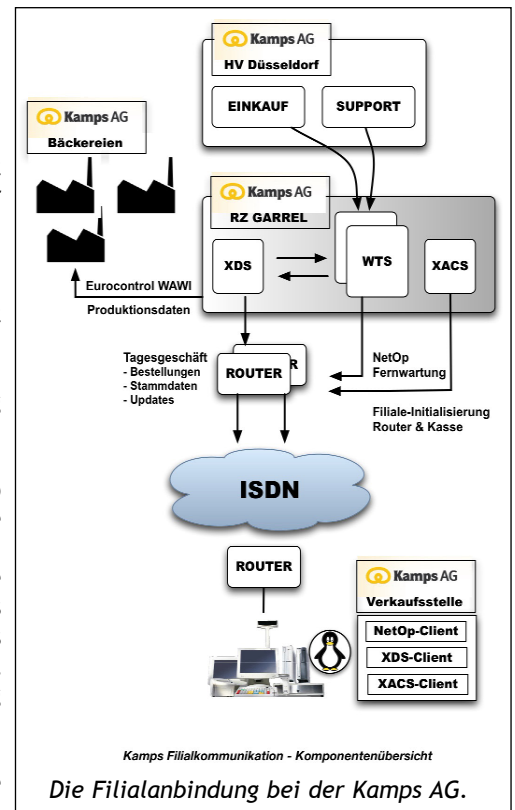
Filialtypische Konfiguration auf Knopfdruck

Um alle Filialen Zug um Zug an das Rechenzentrum in Garrel anzubinden, wurde das Projekt in folgenden Schritten umgesetzt: Zunächst schlossen die Servicetechniker von Awek in den Filialen alle Kassen und Router an Strom sowie Datenleitung an und meldeten die Fertigstellung im zentralen Rechenzentrum.

Dort schalteten Kamps-Mitarbeiter die Filialen frei. Bei der ersten Inbetriebnahme sorgte das XACS Tool automatisch für die vollständige remote Konfiguration mit allen filialtypischen Stammdaten zu Produkten und Preisen. Dieselbe Basiskonfiguration wird auch initialisiert, wenn zentralseitig Wartungsarbeiten oder Software-Aktualisierungen erforderlich sind, nach Hardware-Defekten eine Kasse ausgetauscht werden muss oder nach einem Ausfall die Daten beschädigt sind.

Frische Brötchen nur einen Mausklick entfernt

Für den individuellen Tagesbetrieb steht in der Zentrale der von Xnet speziell für Einzelhandelslösungen entwickelte XDS Server (Extended Data Distribution System). In den Filialen sind auf allen Kassen XDS Clients im Einsatz. Diese Kombination sorgt für den täglichen Datenaustausch, zum Beispiel wenn neue Sortimente, Sonderaktionen oder Preise eingeführt



werden. Der Franchise-Nehmer kann wichtige Informationen in seiner Filiale direkt auf der Kasse ausdrucken. Gleichzeitig werden sämtliche Kommunikationsdaten zentral archiviert und als Backup gespeichert, damit die Bestellung nicht verloren geht, falls eine Kasse ausfällt.

Da eine perfekte Fernwartung für den Betrieb der Kassensysteme gerade im Einzelhandel unerlässlich ist, installierte Xnet ein Remote Control System, das nicht nur die technische Seite unterstützt, sondern vor allem auch den Anwender-Support, wenn zum Beispiel ein neuer Filialmitarbeiter mit den Bestellvorgängen noch nicht ganz vertraut ist oder einen falschen Betrag in der Kasse stornieren muss.

DER NUTZEN

Die intelligenten Kassen vereinfachen in erster Linie nicht nur das tägliche Kassieren, sondern auch die Bestellvorgänge. Die Einbindung des Systems in die Warenwirtschaftslösung ermöglicht zudem die effiziente logistische Steuerung der Großbäckerei. So ist die Kamps AG in der Lage, sehr kurzfristige Bestellungen ihrer Filialen aufzunehmen, die Produktion darauf einzustellen und zu liefern.

Das Berichtswesen informiert auch über den Abverkauf in den Filialen und führt zu zeitnahen Reaktionen in der Zentrale: Werbeaktionen sind sofort umsetzbar, besonders beliebte Backwaren werden schnell nachgeliefert und der Kunde wird wunschgemäß bedient.